

Elternbrief mit Hygienekonzept des Gymnasiums Burgkunstadt zum 2. Schulhalbjahr 2020/21 – Stand 7. Juni 2021

1. Aufnahme des Schulbetriebs

Da der Landkreis Lichtenfels gestern 5 Tage in Folge die 50er Marke des Sieben-Tage-Inzidenzwertes unterschritten hat, findet **an allen Schularten voller Präsenzunterricht** (ohne Mindestabstand) für alle Jahrgangsstufen statt.

Alle unsere Schülerinnen und Schüler treffen sich daher ab Montag, 07.06.2021 wieder in Präsenz und voller Klassenstärke im Unterricht.

Allerdings ist das **Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske („OP-Maske“)** **ist auf dem gesamten Schulgelände, auch während des Unterrichts, verpflichtend**. Da neben dem Unterricht auch im Schulbus eine Mund- Nasen-Bedeckung getragen werden muss, denken Sie auch an Ersatzmasken für Ihr Kind.

Weiterhin ist der **Nachweis eines aktuellen, negativen Covid-19-Testergebnisses** (durch einen in der Schule durchgeführten Selbsttest bzw. externen PCR- oder Schnelltest) Voraussetzung für die Teilnahme am Präsenzunterricht und der OGS.

Am Gymnasium Burgkunstadt haben wir umfangreiche Hygienemaßnahmen ergriffen, um eine größtmögliche Sicherheit im Präsenzbetrieb für unsere Schülerinnen und Schüler zu schaffen. Als Eltern können Sie in begründeten Ausnahmefällen einen Antrag auf Beurlaubung Ihres Kindes von den Präsenzphasen nach § 20 Abs. 3 Satz1 BaySchO über das Elternportal an die Schulleitung stellen.

Im Rahmen unseres Hygienekonzepts werden die Schülerinnen und Schüler die **Pausen im Freien** verbringen, um ihnen die Chance zum „Durchschnaufen“ zu geben und um möglichst oft die Klassenzimmer gut durchlüften zu können. Denken Sie daher an **gutes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung und gegebenenfalls an einen Regenschirm**. Alle Klassenzimmer sind mit CO₂ –Ampeln ausgestattet, in 9 Klassenzimmern stehen mobile Lüftungsanlagen. Die Klassenzimmer im Altbau sowie die naturwissenschaftlichen Fachräume verfügen über eine Raumluftechnik.

Wie Ihnen im letzten Elternbrief vom 19. 05. 2021 mitgeteilt wurde, findet vor dem Unterricht die Selbsttestphase statt, daher wurde die effektive Unterrichtszeit auf 40 Minuten in den nachfolgenden fünf Unterrichtsstunden reduziert. Die 2. Pause wird um 5 Minuten verlängert und dauert wie die 1. Pause auch 20 Minuten.

2. Eingangsregelungen der Klassen

Wie bereits im ersten Halbjahr haben wir – um die Schülerströme zu entzerren – den Klassen bestimmte Eingänge zugewiesen.

Die **Klassen 5 und 6** betreten das Gebäude über den Haupteingang und reihen sich in die Warteschleife ein. Die Lehrkräfte der Frühaufsicht schicken die Kinder nacheinander zum Händewaschen und anschließend in den Unterrichtsraum.

Die **Klassen 7a, 7c, sowie 9a, 9b, 9c und 9d+** betreten das Schulgebäude über den Eingang am Pausenhof, stellen sich in der Pausenhalle an und gehen in den Toilettenräumen der Pausenhalle zum Händewaschen.

Die Klassen **10a, 10b und 10c** betreten das Schulgebäude über den Sporthalleneingang, gehen im Vorraum der Sporthalle zum Händewaschen und anschließend in die Klassenzimmer.

Die Klassen **7b, 8a, 8b, 8c und 9e+** Klassen betreten die Schule über den Eingang zu den Containerklassenzimmern, gehen zum Händewaschen in die Toilettenräume bei den Musikzimmern und dann in ihre Klassenzimmer.

Die **Q11** geht (je nach Einteilung des Unterrichts) über den Pausenhofzugang in die Schule und dort zum Händewaschen oder aber direkt in die beiden Containerklassenzimmer auf dem Gelände der Realschule und wäscht dann im Klassenzimmer die Hände. Hier bitten wir darum, dass diese Containerklassenzimmer nur über den Außenzugang betreten werden. Ein Zugang durch das Gebäude der Realschule ist strikt untersagt. Auch hier sollte man bei Zimmerwechsel an den Regenschutz denken.

Sollte Ihr Kind in der ersten Stunde Sportunterricht haben, dann findet zunächst die Selbsttestung im Klassenzimmer statt, anschließend geht die Klasse in den Sportunterricht.

Für Aufsichten in allen Bereichen sorgt die Schulleitung. Bitte unterstützen Sie die Schulleitung bei der Umsetzung der Hygienemaßnahmen, indem Sie ihr Kind auf die Bedeutung dieser Regelungen, insbesondere des häufigen Händewaschens, hinweisen.

3. Pausenregelung

Für **alle Jahrgänge** gilt die **Außenpause**, nur bei starkem Regen bleiben die Schülerinnen und Schüler in den Klassenzimmern. In der Außenpause sollen die Schülerinnen und Schüler den Abstand einhalten, die Masken abnehmen und während des Essens bzw. Trinkens durchatmen.

Um in die Pause zu gehen bzw. wieder ins Klassenzimmer zurückzukommen, benutzen die Klassen 5 und 6 das Treppenhaus direkt neben ihren Klassenzimmern, gehen am Kiosk vorbei und verlassen das Schulhaus durch den Turnhallenzugang. Alle anderen Klassen, die vor der Pause in Ebene 3 unterrichtet werden, verlassen das Schulhaus über den Ausgang zur Kirchleiner Straße und gehen geordnet am Gehsteig Richtung

Pausenhof. Klassen, die vor der Pause in der Ebene 1 Unterricht haben, verlassen das Schulhaus über den Pausenhofausgang.

Die Q11 verbringt ihre Pause entweder in der Aula oder in der Bibliothek. Die Aula und die Bibliothek dienen den Schülerinnen und Schülern auch während eventueller Freistunden als Aufenthaltsräume. Auch hier sind die strikten Masken- und Abstandsregeln zu beachten. Der Vorplatz des Gymnasiums kann von der Q11 zum kurzzeitigen Abnehmen der Masken und Durchatmen bei Wahrung der Abstandsregelung genutzt werden.

Ein Besuch der Freundin oder des Freundes während der Pause in der Realschule ist – aus Pandemiegründen – untersagt.

Die Schulleitung bittet, diese Regeln wirklich strikt einzuhalten. Sie appelliert hier an die Vernunft aller Beteiligten.

4. Pausenverkauf und Mittagspausenregelung

Der Pausenverkauf während der 1. und 2. Pause sowie in der Mittagspause (12.00 – 13.30 Uhr) findet am Kiosk im Gymnasium statt. Von 7.00 bis 7.30 Uhr kann am Kiosk in der Realschule für den Bedarfsfall etwas gekauft werden. Ein Mittagessen wird in der Mensa der Realschule angeboten. Hier müssen ebenfalls die Hygienemaßnahmen der Mensa beachtet werden. Am Vorab-Kauf der Essensmarken ändert sich nichts.

5. Bereitstellung von Seife, Einmalhandtüchern und Desinfektionsmittel

In jedem Klassenzimmer und in den Turnhallen stehen den Schülern Waschbecken zur Verfügung, um die Hände mit Seife zu waschen und mit Einmalhandtüchern (neue Handtuchspender) abzutrocknen. Ebenso steht in allen Zimmern Desinfektionsmittel bereit. Allerdings wird stets auf die Wichtigkeit des Händewaschens hingewiesen.

In Fachräumen und Zusatzräumen, die bei geteiltem Unterricht genutzt werden, werden die Flächen nach Ende der Unterrichtsstunde mit Desinfektionsmittel gereinigt. In den Klassenzimmern und der Turnhalle kümmert sich das Reinigungspersonal um die Desinfektion der Flächen am Ende des Schultages.

6. Mindestabstand im Schulgebäude

Die Entwicklung des Infektionsgeschehens entscheidet letztendlich über die Art des Unterrichts, d.h. ob möglichst lange ein täglicher Präsenzunterricht für alle Schülerinnen und Schüler stattfinden kann. Daher ist es besonders wichtig, auf einen entsprechenden **Mindestabstand von 1,5 m** von Schülerinnen und Schülern zu Lehrkräften und sonstigem Personal im Schulgebäude zu achten (auch wenn beim Sitzen im Unterricht kein Mindestabstand mehr vorgegeben ist).

7. OGS-Betrieb

Die OGS nimmt unter Einhaltung der Hygienevorschriften ihren Betrieb mit Beginn des Präsenzunterrichts wieder auf. Bitte melden Sie - soweit dies Ihrerseits nicht schon erfolgt ist - zuverlässig an die Leitung der OGS, Frau Leimeister-Backert, wenn Ihr in der OGS angemeldetes Kind aus „Coronagründen“ aktuell noch nicht die OGS besuchen soll.

8. Weitere Hinweise

Aufgrund der Kolloquiumsprüfungen findet von **Di. 8. 6 bis Do. 10.6.2021** sowie von **Mo. 14.6. bis Do. 17.6.2021 kein Nachmittagsunterricht** in den Jahrgangsstufen 5 -10 statt. In Q11 wird dies in Absprache mit dem Kursleiter geregelt.

Auch der **Förderunterricht** kann erst **ab dem 21.6. 2021** wieder als Präsenzveranstaltung angeboten werden. Der Beginn des Wahlunterrichts in den verschiedenen Bereichen wird den Schülerinnen und Schülern über den Informationsschirm mitgeteilt.

Zur Entzerrung der Auslastung in den zur **Schülerbeförderung** genutzten Bussen des Nahverkehrs setzt der Landkreis Lichtenfels - wie im vergangenen Jahr auch – wieder **Verstärkerfahrten** ein. Eine Übersicht über diese zusätzlichen Fahrten erhalten Sie unter www.lkr-lif.de/7786.

Sollten Sie noch Fragen haben, können Sie sich gerne vertrauensvoll an die Schulleitung wenden. Wir sind immer für Ihre Fragen da und nehmen uns die Zeit, diese zu beantworten.

Die aktuellsten Informationen zum Unterrichtsbetrieb können zudem auf der Homepage des Staatsministeriums unter <https://www.km.bayern.de/ministerium/meldung/7047/faq-zum-unterrichtsbetrieb-an-bayerns-schulen.html> abgerufen werden.

Ich wünsche uns allen nach den Pfingstferien einen guten Start nach dieser langen Phase des Distanzunterrichts und freue mich auf ein Wiedersehen mit unseren Schülerinnen und Schülern

Ihre Ingelore Dück

Stellvertr. Schulleiterin